

# JENZ

6. Ausgabe Jenfelder Zeitungsgezwitscher Juni 2011



AUS DEM INHALT:

Kita Schweidnitzer Straße erneut ausgezeichnet Künstler Günther Wunderlich im Interview  
Zirkus in der Schule Öjendorfer Damm Mammuts zu Besuch im Jenfeld - Center



# Wohlfühl- wohnen in Jenfeld

Bei uns finden Sie Wohnungen für Familien, Singles, Paare, Senioren und Studenten.

Wir informieren Sie gern über aktuelle Wohnungsangebote.

**SAGA GWG**

Vermietungshotline: (0 40) 42 666 666  
[www.saga-gwg.de](http://www.saga-gwg.de)

**SAGA<sup>GWG</sup>**  
Mehr Hamburg

**LUST,  
IN JENFELD ZU WERBEN?  
HIER WÄRE PLATZ FÜR IHRE  
ANZEIGE!**

**SCHREIBEN SIE UNS:**

[JENZ.STADTTEILZEITUNG@GMAIL.COM](mailto:JENZ.STADTTEILZEITUNG@GMAIL.COM)



*Licht und Schatten: Das neue JenZ-Team bald ohne „Rand“*

LIEBE JENFELDERINNEN UND JENFELDER,

KAUM ZU GLAUBEN, ABER SCHON WIEDER SIND DREI MONATE INS LAND GEGANGEN. DIE SOMMERLICHEN TEMPERATUREN, ÜBER DIE HAMBURG SICH SCHON IM FRÜHJAHR FREUEN DURFTE, KONNTEN EINEN FAST VERGESSEN LASSEN, DASS DIE HEISSE JAHRESZEIT NOCH VOR UNS LIEGT. NUN IST ES ABER SO WEIT! DER SOMMER IST DA UND WILL IN VOLLEN ZÜGEN GENOSSEN WERDEN.

TROTZ DES GUTEN WETTERS IST NICHT ALLES EITEL SONNENSCHNEI. DER EHEC-ERREGER HAT HAMBURG UND DEN NORDEN IM GRIFF UND KEINER WEISS, WIE LANGE ES NOCH DAUERT, BIS DIE QUELLE DES ERREGERS GEFUNDEN SEIN WIRD. BIS DAHIN IST DER GENUSS SOMMERLICH LEICHTER SALATE NICHT ZU EMPFEHLEN, FRISCHES UND ROHES IST VON DER SPEISEKARTE GESTRICHEN.

ERREGUNG ANDERER ART ENTSTEHT BEI UNS GERADE DURCH DIE PLÄNE DES BEZIRKES, EINEN BAUWAGENPLATZ AUF DEM GELÄNDE DER EHEMALIGEN LETTOW-VORBECK-KASERNE EINZURICHTEN. DER STADTENTWICKLUNGS-AUSSCHUSS MÖCHTE DIE 15 BEWOHNER GERNE AUS WILHELMSBURG ENTFERNEN, DA DER PLATZ DORT NICHT FÜR BAUWAGEN AUSGELEGT IST. DA DER BAUBEGINN IN DER JENFELDER AU NOCH AUF SICH WARTEN LÄSST, SCHEINT DIE ANSIEDLUNG EINE GUTE ALTERNATIVE ZU SEIN. ANWOHNER UND AUCH DIE BAUWAGENBEWOHNER SELBER SEHEN DAS ABER ANDERS. SCHAUEN WIR MAL, WIE SICH DAS REIZTEHEMA „BAUWAGENPLATZ“ IN DEN KOMMENDEN MONATEN ENTWICKELT.

AUCH IN DEN REDAKTIONSRÄUMEN DES JENZ IST ES DERZEIT UNRUHIG. INGA BARTHELS VERSTÄRKT UNS ZUKÜNFTIG, IHRE AUFGABE WIRD ES SEIN, BERICHTE AUS „ERSTER HAND“ ZU SCHREIBEN UND SIE IN JENFELD ZU BESUCHEN.

AUSSERDEM ÜBERGEBEN MATTHIAS BOTSCH UND HANKE BITTER DEN STAFFELSTAB AN NICOLE BARTEL UND BRITT BEHNK. DIE BEIDEN WERDEN SICH ZUKÜNFTIG GEMEINSAM MIT FRAUKE DIETZ-MÜLLER-VEEH, DIE DEM TEAM ERHALTEN BLEIBT, UM DIE REDAKTIONELLE BETREUUNG DER ZEITUNG KÜMMERN.

TROTZ ALL DER VERÄNDERUNGEN HOFFEN WIR, IHNEN WIEDER EINEN ANSPRECHENDEN JENZ PRÄSENTIEREN ZU KÖNNEN UND WÜNSCHEN IHNEN VIEL SPASS BEIM BLÄTTERN UND LESEN.

IHRE REDAKTION

[JENZ.STADTTEILZEITUNG@GMAIL.COM](mailto:JENZ.STADTTEILZEITUNG@GMAIL.COM)

# SPIEL MIT LICHT UND SCHATTEN

**Künstler:** Die Redaktion sprach mit Günther Wunderlich

Wer hätte hier ein Atelier vermutet? Im neunten Stock eines Jenfelder Hochhauses treffen wir Günther Wunderlich, 61, zum Gespräch. In Mitten seiner Bilder, zweier Schreibtische und vieler Malutensilien arbeitet er an seinen Kunstwerken.

**Herr Wunderlich, wie sind Sie eigentlich zur Malerei gekommen?**

Das war ein langer Weg. Angefangen hat es mit Zeichnungen und Malen als Kind in der Schule. Mein zeichnerisches Talent wurde bereits in früher Jugend in der Schule entdeckt und von den zuständigen Lehrern entsprechend gefördert. Später kamen dann auch Schnitzereien und die Arbeit mit Ton und Stein hinzu. Aber so richtig bin ich erst ab 2004 wieder zum Malen gekommen. Mit dem Beginn meines Vorruhestandes hatte ich die Zeit und Gelegenheit, meinem Interesse wieder nachzugehen. Mein Beruf als Bankangestellter hat mir vorher einfach keine Zeit gelassen.

**Wie haben Sie Ihr künstlerisches Potential wieder geweckt, nachdem es so lange geschlummert hat?**

Zunächst habe ich mich bei der Volkshochschule angemeldet und Kurse belegt.

Unter Leitung von Frau Christine Ruge beschäftigte ich mich bis Mai 2006 mit dem Medium der Ölmalerei. Die Erfahrung hat mir gezeigt, dass das Malen in Öl sehr schwierig ist. Die einzelnen Arbeitsschritte liegen weit auseinander, da die einzelnen Schichten zunächst trocknen müssen. Dazu kam der Terpentin-Geruch. Daher wollte ich die Schiene wechseln und habe nach anderen Möglichkeiten Ausschau gehalten. Im September 2006 wechselte ich zur Malschule von Marion Zimmermann ins Studio der Galerie Marziart im Eppendorfer Weg. Frau Zimmermann brachte mich mit der Acrylmalerei in Kontakt, außerdem lernte ich den Umgang

mit Pastellkreiden. Seit Februar 2009 bin ich in der Malschule Volksdorf im Atelier von Karsten Grote tätig.

**Wie würden Sie Ihre Kunst beschreiben?**

Ich male vor allem gegenständlich und ich versuche, meine Arbeit durch neue Maltechniken und Materialien weiterzuentwickeln. Dabei interessieren mich Gegensätze, wie zum Beispiel Licht und Schatten, die sich in ihrer Wirkung gegenseitig verstärken.



*Der Künstler bei der Arbeit*

**Was machen Sie, wenn Sie nicht malen?**

Ich bin meistens gut beschäftigt. Meine Kinder sind zwar schon groß und aus dem Haus, aber es ist immer viel zu tun. Ich versuche auch, mich mit anderen Künstlern auszutauschen, das ist mir sehr wichtig und immer wieder eine Quelle der Inspiration.

Und wie man das heutzutage so macht, bin ich natürlich auch in den sozialen Netzwerken, wie zum Beispiel auf Facebook, zu finden.

Außerdem engagiere ich mich samstags ehrenamtlich beim „Hilfspunkt“. Wir geben ein kostenloses Bedürftigenfrühstück aus, das großen Anklang findet.

**Warum sind Sie nach Jenfeld gezogen?**

Ich bin ja kein Hamburger, sondern aus beruflichen Gründen hergezogen. Als ich mich damals nach Wohnungen umgesehen habe, habe ich in Jenfeld eine Wohnung gefunden, die meinen Bedürfnissen entsprach und auch immer noch entspricht.

**Was kennzeichnet Jenfeld in Ihren Augen besonders?**

Ich denke, dass es vor allem der Mix der **vielen** Kulturen ist, der diesen Stadtteil so interessant macht. Dieser Mix schafft ein Umfeld, in dem sich jeder wiederfinden kann.

Dabei helfen auch die Projekte, die zum Beispiel vom Jenfeld-Haus oder der Kaffeekanne angeboten werden. Das finde ich besonders gut, weil diese Veranstaltungen Abwechslung und neue Erfahrungen, sowohl für die Jugendlichen, als auch für deren Eltern bereit halten, und das Portemonnaie nicht großartig belasten.

**Welche Visionen haben Sie für unseren Stadtteil?**

Meine Vision für den Stadtteil besteht aus einigen Wünschen, die sich sicher realisieren lassen, wenn sich alle Stadtteilbewohner dafür einsetzen. Besonders hervorheben möchte ich den neuen Stadtteil Jenfelder Au, der auf dem Gelände der ehemaligen Kaserne entstehen soll. Hier wünsche ich mir ein gut durchmisches Publikum, und auch die Chance für kleine Handwerksbetriebe, sich anzusiedeln, Arbeitsplätze zu schaffen, und das Gesicht des Stadtteils von vornherein positiv zu prägen.

Mehr über den Künstler erfahren Sie unter:

[www.wunderlichs-wunderbare-welt.de](http://www.wunderlichs-wunderbare-welt.de)



Günther Wunderlich: *Leben in der Hafencity*, Acryl auf Papier, 2009

# EIN STÜCK OASE

**Kita Schweidnitzer Straße:** Ausgezeichnet mit Gütesiegel für Bewegungskitas!



„Es ist geschafft!“ sagt Frau Stepanenko und führt uns durch die Räumlichkeiten der KITA, die kürzlich erst vom Gütesiegel 1 auf das Gütesiegel 3 hochgestuft wurde. „Damit hat die KITA einen weiteren großen Schritt auf ihrem Weg zur vielfältigen Bewegungs-



damalige Außengelände grundlegend umgestaltet wurde. Dies bedeutete für die Kinder damals die Möglichkeit zu haben, die vier Elemente (Erde, Wasser, Feuer und Luft) intensiver in einer Großstadt erleben zu können. Der entstandene Brunnenlauf wird mit viel Freude bei jedem Wetter genutzt.

Jetzt wird die Schweidnitzer Straße durch die intensive Weiterentwicklung der Bewegungsförderung von Gütesiegel Stufe 1 auf Gütesiegel Stufe 3 hochgestuft.

### Im Einzelnen:

In Hamburg bildete sich in den 90er Jahren eine Arbeitsgruppe, die ein „Gütesiegel“ für Bewegungskindertagesstätten entwickelt hat. Das heißt nichts anderes, als dass Kriterien für eine psychomotorisch orientierte Bewegungserziehung der Kinder festgelegt worden

sind. 2006 wurden erstmalig sieben KITAs in Hamburg mit dem Gütesiegel ausgezeichnet.

„Kinder finden durch Bewegung den Zugang zur Welt.“ Sie passen sich ihrer Umwelt an, indem sie z. B. Hindernisse bewältigen, klettern, balancieren und machen sich ihre Umwelt passend, indem sie sie verändern. Das „Ich bewirke etwas“ beeinflusst das Selbstvertrauen und das Selbstbild positiv.

Auf den vier Etagen dieser Kita gibt es daher viele verschiedene Räume in denen es für die Kinder möglich ist, ihr Selbstvertrauen zu steigern und positive Erfahrungen, ihrem Entwicklungsstand gemäß, zu sammeln.

Wenn das Wetter dann mal nicht gut genug ist, um nach draußen zu gehen, können die 2-6 jährigen Kinder in allen Bewegungsbereichen, verteilt über die einzelnen Stockwer-

förderung von Kindern getan.“

135 Kinder im Alter zwischen 2 Monaten und 12 Jahren werden auf vier Stockwerken verteilt von 15 festen Pädagoginnen und weiteren Honorarkräften für die Sprachförderung, Musik, Fußball und das „Seepferdchen-Projekt“ betreut.

Im Januar 2010 berichtete der „JenZ“ schon einmal über diese Kindertagesstätte, da das





ke, je nach Entwicklungsstand und Angebot im Raum ihrem Bewegungsdrang nachgehen. Klettern, toben, springen...

Hier haben die Kinder die Möglichkeit, je nach Wunsch und Aufbau, zu schaukeln, zu balancieren, zu wippen, sich auf Matten fallen zu lassen, ins Bällebad zu gehen, zu rutschen und noch vieles mehr. Die Ausstattung dieser Räume wird immer wieder geändert. Merkmal ist hier die erlebnisorientierte Bewegungssituationen und der Einsatz von in-



teressanten Materialien mit hohem Aufforderungscharakter.

Als Gegenpol hat die Schweidnitzer Straße aber auch den „Snoezelraum“, in dem es um das Sehen, Hören, Fühlen und Riechen geht. Hier steht das entspannte Wahrnehmen seiner Außenwelt und sich selbst im Vordergrund. Ein sehr gemütlich eingerichteter und heller Raum mit vielen Kissen und einer farbig leuchtende Blasensäule.

Aber auch künstlerisch können die Kleinen und auch Großen sich austoben. Im eingerichteten Atelier, in der Puppenstube, im Baubereich, oder auch im Phantasiaraum ist jede Menge Platz für Kreativität, Spontaneität, aber auch für zielgerichtete Angebote und Erfahrungen.

Das Erlernen von grob- und feinmotorischen Bewegungen, sowie die Erweiterung der sozialen Kompetenz, das Auseinandersetzen mit den unterschiedlichsten Materialien, um

die senso-motorische Entwicklung zu fördern, sowie die Sprachentwicklung der Kinder zu begleiten, stehen auch hier im Vordergrund. Bewegung ermöglichen bedeutet Bildung vielfältig fördern!

#### **Ausblick:**

Über die Kita Schweidnitzer Straße gibt es noch viel Interessantes zu berichten.

Neben der Bewegungsförderung gehört auch die Bildungsförderung mit zu den Schwerpunkten dieses Kindergartens.

Dazu allerdings in der nächsten Ausgabe mehr...

*Text: I. Barthels*

*Fotos: Kita Schweidnitzer Straße*

# MAMMUTS IM JEN

**Ausstellung:** Mit der „Pupsmaschine“ in die Eiszeit



Im JEN-Einkaufszentrum in Hamburg Jenfeld konnte man vom 09.05. bis zum 28.05.2011 die Ausstellung / Aktion zum Thema: Eiszeit, Mammut und Kunsthandwerk von Bernhard Röck und Matthias Streckfuß besuchen. Beide sind die Gründer der Firma Mammut-Mapo GbR, die in Einkaufszentren Informationsveranstaltungen zum Beruf Elfenbeinschnitzer sowie Eiszeit und Mammuts durchführen. „Ein Einkaufszentrum bietet



mehr Möglichkeiten und vor allem Reichweite als ein Museum.“ Hier können Kinder wie Erwachsene viele Exponate im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen“.

Die Idee ein lebensgroßes Mammut zum Anfassen und möglichst „echt“ zu gestalten, entstand Anfang der 90iger Jahre, als die Schnitzer auf fossiles Elfenbein als Werkstoff umstiegen, damit Fertigkeiten und Spezialkenntnisse des exquisiten Kunsthandwerks nicht verloren gehen und der eigenständige Handwerksberuf überleben kann.

Herr Röck oder Herr Streckfuß sind während ihrer Ausstellungen immer an ihrem Stand vertreten und können dabei mit ei-

nem großen Fundus an spannenden Informationen dienen. Vom ältesten Kunsthandwerk über die wohl interessante „Pupsmaschine“ im Inneren des ausgestellten Mammutexponates, ist alles dabei.

Die Informationsfülle ist groß und man bemerkt in einem Gespräch mit Herrn Röck schnell seine Begeisterung für dieses Thema. Mein Erstaunen war groß, als er mir erzählte, dass bei 15 freien Ausbildungsplätzen nur ca. vier pro Jahrgang besetzt sind. Damit kämpft dieser Ausbildungsberuf stark um sein Überleben. Vielleicht ändern sich diese Zahlen aber in der Zukunft, durch weitere Aktionen wie diese.

Im JEN-Einkaufszentrum war die Resonanz jedenfalls groß. Aus allen Bereichen und das meistens beinahe im Vorbeigehen haben die Besucher gestaunt und sind mit mehr Zeit wiedergekommen.

Auf die Frage, ob es möglich sei, die Ausstellung hier zu wiederholen, kam ein, mit einem Lächeln vorgebrachtes, „aber natürlich“. Das lässt hoffen!

*Text & Foto: I. Barthels*



# VORHANG AUF!

**Arche:** Manege frei für Jenfelder Kinder



*Die Zuschauer warten gespannt auf die Artisten*

„Vorhang auf und Manege frei für die Jenfelder Kinder“ hieß es eine ganze Woche lang für die Kinder der Grundschule Öjendorfer Damm und der Arche. In der Woche vom 23. – 27. Mai 2011 schlug der Mitmachzirkus „Zaretti“ sein buntes Zelt auf dem Gelände der Arche auf. Durch die Kooperation der Grundschule Öjendorfer Damm mit der Arche konnten rund 200 Kinder unter professioneller Anleitung bei regelmäßigen Proben ihre Talente entdecken und in die Zirkuswelt eintauchen. Morgens fanden die Proben der Schulklassen, mittags die der Arche-Kinder statt, bei denen die Räumlichkeiten der Arche zusätzlich genutzt wurden.

Der Zirkusdirektor Robert Maatz und sein Team erarbeiteten innerhalb weniger Stunden ein abwechslungsreiches Programm, bei dem auch anfangs schüchterne Kinder abends selbstbewusst und stolz ihre erlernten Kunststücke in der Manege vorführen konnten. Einmal im Rampenlicht der Manege stehen, Applaus genießen und die Alltagswelt ausblenden – dieser Traum wurde bei den gut besuchten abendlichen Vorstellungen wahr.

Die sportlichen Akrobaten bauten Menschenpyramiden, machten Radschlag, Flugrollen und balancierten gewagt auf Händen und Schultern des Zirkusteams. Die beweglichen Bauchtänzerinnen mit ihren glitzernden Kostümen brachten einen Hauch Orient nach Jenfeld. „Es piekst nur ein bisschen“,

sagte einer der mutigen Fakire, der sich mit bloßem Rücken auf ein Nagelbrett legte und barfuss über Glasscherben ging. Die bunt geschminkten Clowns versüßten den Abend mit ihren lustigen Einlagen und ärgerten den Zirkusdirektor mit ihrem beharrlichen Auftreten. Die jungen Reiter bewiesen ihren Gleichgewichtssinn bei abwechslungsreichen Kunststücken auf den Rücken der Pferde. Sowohl Pony- als auch Ziegenführer ließen ihre Tiere über Hindernisse springen.

Die Spannung stieg, doch trotz der zahlreichen Dolche quer durch eine Kiste kam der junge Künstler unverletzt wieder zum Vorschein. „Ich werde den Trick aber nicht verraten“, sagte einer der Dolchführer und war stolz auf die gelungene Täuschung. Das Publikum hielt den Atem an, als der professionelle Feuerspucker mit seiner spektakulären Show die Vorstellung beendete.

Gut gelaunt und stolz auf die Kinder verließen die Zuschauer das Zelt. Es war insgesamt eine sehr gelungene Woche, die allen Beteiligten viel Spaß bereitete und noch lange Gesprächsthema unter den Kindern bleiben wird.

*Text & Foto: J. Roß*



*Vollste Konzentration vor dem Auftritt.*

Bei soviel Auswahl  
fliege ich nicht mehr  
in die Ferne!



Willkommen im

**JEN** Einkaufscenter  
Jenfeld

## Ihr JEN Persönlich

*Liebe Leserinnen und Leser,*



ich freue mich außerordentlich, Sie mit der zweiten Ausgabe unserer Shopping News im Jahr 2011 begrüßen zu dürfen. Auf den kommenden Seiten haben wir Ihnen diesmal besonders viel zu „zwitchern“, denn

es gibt einiges zu berichten. Beim Schreiben meiner persönlichen Zeilen an Sie wollte ich mir eigentlich in alter Gewohnheit routinemäßig die Ärmel hochkrepeln und musste im selben Augenblick feststellen, dass diese schon bis zum Anschlag hochgekrepelt sind.

Wie viele von Ihnen bereits festgestellt haben werden sind wir seit März wieder kräftig am bauen, damit Ihr Einkaufscenter Jenfeld für Sie noch mehr Qualität und Vielfalt zu bieten hat. Besonders habe ich mich persönlich darüber gefreut, dass unsere Traditionsbäckerei Hornung am 26.05. nunmehr Ihren neuen Laden eröffnen konnte und den Startschuss für die kommenden spannenden Monate gesetzt hat. Der Weg hierher sollte kein leichter sein und war oft steinig und schwer, doch am Ende zählen einzig und allein die Ergebnisse, über die sich das gesamte Team des Centers mit all seinen Geschäften gemeinsam mit Ihnen freut.

Es erwartet Sie nunmehr eine umfangreiche Vorausschau auf all die Themen, die Sie in den nächsten Monaten erwarten dürfen. Alles darf und kann ich Ihnen wie immer noch nicht verraten, aber ich bin sehr zuversichtlich, dass auch die nächste Shopping News im Jenfelder Zeitungsgezwitscher prall gefüllt sein wird. Bleibt mir persönlich nur noch, Ihnen jetzt viel Spaß beim Lesen zu wünschen.

Herzlichst

Ihr **Dennis Hartung**  
Center Manager EPM Shopping  
JEN | Einkaufscenter Jenfeld



# Shopping News

Eine Information Ihres EKZ-Jenfeld · FÜR SIE GEÖFFNET: MO-FR. 9.00 - 19.00 UHR · SA. 9.00-15.00 UHR

## Es wird richtig heiß!

„Der Preis ist heiß“ - Wochen vom

04.07. – 06.08.2011 in Ihrem Einkaufscenter Jenfeld

Vom 04.07.-06.08.2011 heißt es in Ihrem Einkaufscenter Jenfeld „Der Preis ist heiß“! Denn während es durch den vor der Tür stehenden Sommer wieder richtige heiße Tage zu erwarten gibt, wird es auch in Ihrem Einkaufscenter Jenfeld richtig heiß.

Jeweils wöchentlich werden ab dem 04.07.2011 immer 5 wöchentlich wechselnde „heiße Preise“ gesucht, die sich in den Geschäften des Einkaufscenters Jenfeld verstecken. Natürlich wird vorher nicht verraten in welchem der rund 40 Geschäfte sich ein heißer Preis verbirgt, lediglich ein Hinweis am Laden weist die Kundinnen und Kunden darauf hin, dass man auch hier einen der gesuchten heißen Preise finden könnte, welche mit einer markanten Preisbombe kenntlich gemacht sind. Es gilt also, jede Woche in den Geschäften nach den Preisbomben zu suchen und die dazugehörigen Produkte und Preise auf einer Gewinnspielkarte einzutragen. Die entsprechenden Karten liegen in allen teilnehmenden Geschäften des Einkaufscenters Jenfeld aus oder sind von einer der in regelmäßigen Abständen im Center befind-

lichen Promoterinnen zu erhalten (ab 04.07. immer Donnerstag und Freitag in der Zeit von 14:00 - 18:00 Uhr). Das Mitmachen lohnt sich gleich doppelt, denn nicht nur die jeweiligen 5 gesuchten Produkte sind in der entsprechenden Woche zu einem besonders günstigen Preis zu erhalten, es gibt natürlich auch noch großartige Gewinne. Die

Gewinnspielkarten gehören in eine der zahlreichen Losboxen auf der Mall, die Teilnehmer nehmen sodann automatisch am großen wöchentlichen Gewinnspiel teil. Die jeweiligen drei Wochengewinner werden jeden Donnerstag um 18.00 Uhr auf der Mall des Centers in Höhe des Eiscafe Florenz und „It‘z“ live gezogen. Auch diesmal gilt folgendes: Nur wer mitmacht und auch am Tag der wöchentlichen Liveverlosung um 18:00 Uhr persönlich anwesend ist kann gewinnen. Ansonsten wandert das Los an die Seite und eine neue Karte wird gezogen, bis der Gewinner, der persönlich anwesend ist, auch seinen Gewinn direkt entgegen nehmen kann. Wer also nicht da ist und gezogen wird, geht leer aus; also ist ganz klar, dass selbstredend alle Teilnehmer persönlich anwesend sein sollten. Das Einkaufscenter Jenfeld freut sich mit Ihnen auf doppelt heiße Wochen und wünscht allen Teilnehmern viel Glück. (Die Verlosungen finden am 14.07., 21.07., 28.07., 04.08. und 11.08. jeweils um 18:00 Uhr statt).



## Es ist vollbracht! Bäckerei Hornung öffnet neuen Laden

Am 26.05. eröffnete die **Bäckerei Hornung**  
ihre neue Filiale im Einkaufscenter Jenfeld

Vor weit über einem Jahr begann die Planung für den Umzug und den neuen Ladenbau der **Bäckerei Hornung**. Doch jetzt erstrahlt die Bäckerei endlich in ihrem neuen Look mitten im Einkaufscenter Jenfeld. Nicht nur der gesamte Ladenbau ist unübersehbar neu, auch die Lage ist es, denn die Bäckerei Hornung ist nunmehr direkt gegenüber von Schreib-, Spiel- und Tabakwaren Dlužak zu finden.

Insgesamt acht Mitarbeiter sorgen in wechselnden Schichten mit herausragend freundlichem Service für gute Laune, und wie wir wissen, macht gute Laune Appetit. Das ist auch gut so, denn der neue Laden hat für jeden etwas zu bieten. Neben einem erweiterten Frühstücksangebot erwartet die Kunden auch ein tägliches Mittagsangebot – was sich keiner entgehen lassen sollte. Erwähnt sei an dieser Stelle nur auszugsweise der direkt vor Ort selbst gemachte Flammkuchen, der nicht nur frisch aus dem Flammkuchenofen auf dem Tisch landet, sondern auch mehr als überzeugend gut schmeckt, oder aber die köstlichen Aufläufe. Das klassische Angebot wurde somit um wirklich zahlreiche „Highlights“ erweitert. Das **Backparadies Hornung** liegt damit voll im Trend. Ganz nach der Devise „klein aber fein“ wird alles frisch



(vlnr) – Norbert Hornung und seine Frau  
mit Center Manager Dennis Hartung bei der  
Geschäftseröffnung

hergestellt. Das beginnt beim Brot und den Brötchen und hört selbst bei der Marmelade nicht auf, denn selbst diese ist selbstgemacht. Aber auch derjenige, der einen Kaffee oder Tee genießen möchte, ist beim Backparadies Hornung im Einkaufscenter Jenfeld sehr gut aufgehoben. Auf den neuen Sitzgelegenheiten verweilt man in warmer und freundlicher Atmosphäre so bequem, dass es nicht nur bei einem Kaffee oder Tee bleiben wird. Der Gedanke liegt nah, dass man hier auch gern sein Sonntagsfrühstück genießen möchte und auch dies ist weiterhin möglich. Erreichbar ist das neue **Backparadies Hornung** nämlich auch sonntags über den hinteren Eingang am Innenhof des Centers. Bleibt nur zu sagen: Guten Appetit!



RODIGALLEE 303 - 305 · 22043 HAMBURG · TELEFON 040 - 653 90 009 · EMAIL INFO@EKZ-JENFELD.DE

## Durchblick mit Charakter

### 36 Jahre **Optiker Wagner** im Einkaufscenter Jenfeld – und immer am Puls der Zeit

Das Geheimnis von Herrn Wagner ist und bleibt die Kundenbindung. Das spürt man im Interview mit diesem wahrlich charismatischen, freundlichen, zuvorkommenden aber dennoch nicht aufdringlichen Mann, dessen Aura auch bei seinen Mitarbeitern zu spüren ist.

So ist es überhaupt kein Wunder, dass neben neuen Kunden regelmäßig treue Stammkunden durch die Ladentür von **Optiker Wagner** spazieren, für die er seit 1975 sowohl für Neu- als auch Stammkunden eine große Auswahl an aktuellen Brillen bereit hält. Aber auch die Serviceleistungen können sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen. Neben dem kostenlosen Sehtest, der Augenprüfung, Verträglichkeitsgarantien und dem Brillenabo bietet auch der Brillenschutzbrief ein „Rundum-Sorglos-Paket“. Hinzu kommen immer wieder regelmäßige Sonderaktionen, die das bestehende Angebot bereichern.

So wundert es niemanden, dass Herr Wagner mit seinem Team trotz großer Konkurrenz von allen Seiten zuversichtlich in die Zukunft blickt und nun-



*Herr Wagner und sein Team begeistern nicht nur durch herausragende Preis/Leistungs sondern auch durch besonderen Kundenservice*

mehr auch noch plant, seine Präsenz „ONLINE“ im World Wide Web auszubauen.

## Frischer Wind an allen Fronten!

### Schreib-, Spiel- und Tabakwaren **Dluzak** bekommt ein neues Gesicht

Selbst den aufmerksamsten Kundinnen und Kunden mag es bei den aktuellen zahlreichen Baustellen nicht aufgefallen sein, aber auch **Schreib-, Spiel- und Tabakwaren Dluzak** erhält ein neues Gesicht.

Denn derzeit läuft der umfangreiche Umbau der in die Jahre geratene Ladenfront zur Passage. Nachdem das Ehepaar Dluzak bereits vor einigen Monaten seinem Tabakwaren und Zeitschriftenbereich ein neues freundliches helles Design verpasst hat, folgt nunmehr auch der Umbau der Front, die mit Ihrer alten „Erkerbauweise“ nicht mehr dem Zeitgeist entsprach.

Der Betrieb geht selbstverständlich auch während des Umbaus ungehindert weiter, denn eine Schließung kommt selbstredend nicht in Frage. Zu beliebt ist bei den Kundinnen und Kunden das große vielfältige Angebot an Spielwaren, Büchern,



*Ein letzter Blick auf die alte Front, die nunmehr bald Geschichte ist.*

aber auch vor allem Modelleisenbahnen und Zubehör, für die das **Fachgeschäft Dluzak** weit über die Stadtteilgrenzen hinaus bekannt ist.

## Die Zeit ist reif für Top Mode!

### **DuDu Moda** kommt ins Einkaufscenter Jenfeld

Am 30.06.2011 geht eine Ära vorbei, zu diesem Datum verlässt Jassy Moden das Einkaufscenter Jenfeld. Aber das Ende einer Ära ist auch immer der Beginn einer Neuen.

Bereits am 01.07.2011 übernimmt das junge frische Damenoberbekleidungskonzept **DuDu Moda**, welches bereits drei Läden in Hamburg betreibt (unter anderem in der HSH Nordbank Passage und am EKZ Berliner Platz), den ehemaligen Laden von Jassy Moden im Einkaufscenter Jenfeld. Im Juli wird zunächst kräftig umgebaut, bevor bereits im August **DuDu Moda** seine Türen für die Kundinnen im Einkaufscenter Jenfeld öffnet.

Die Kundinnen erwarten sodann topaktuelle Mode zu fairen Preisen, angefangen vom passenden Schuh bis hin zum passenden Accessoire, ob Gürtel, Tasche und Co. **DuDu Moda** bietet für jeden Geschmack das Passende. Das genaue Eröffnungsdatum erfahren Sie in der nächsten Shopping News oder aber unter [www.ekz-jenfeld.de](http://www.ekz-jenfeld.de)



*So wird sich DuDu Moda auch bald im Einkaufscenter Jenfeld den Kundinnen präsentieren, wir freuen uns drauf*

## Ich kauf NUR HIER!

### Die Bäckerei **Nur Hier** zieht in die Mietfläche der ehemaligen Parfümerie Aurel



Seit bereits über einer Woche wird auf der ehemaligen Fläche der Parfümerie Aurel kräftig gesägt und gehämmert, denn bereits zum 11.07.2011 soll dort, wo es früher nach Parfüm und Cremes duftete, nunmehr der Duft von frischem Brot, Brötchen und Kaffee die Kundinnen und Kunden des Einkaufscenter Jenfeld verführen.

Bis aber zu diesem Datum die Bäckerei **Nur Hier** seine Türen öffnet, ist einiges zu tun. Kein Wunder, denn die Kundinnen und Kunden erwarten auf über 160 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche nicht nur ein riesiges Café mit über 40 Sitzplätzen, sondern auch frisches Brot und Brötchen direkt aus dem Holzbackofen.

Traditionelle Rezepturen sind die Grundlage für ein gutes Brot und dafür steht die Bäckerei **Nur Hier** mit Ihrem Namen. Zutaten aus der Region, „<http://www.nur-hier.de/de/14/ueber-uns.html>“ hanseatische Backkunst und Liebe zum Backen machen sowohl das Brot, die Brötchen, diverse Snacks und natürlich den Kuchen aus. Freuen Sie sich also schon heute auf einzigartige Genüsse.

# NEUES VON DER VOLKSSPIELBÜHNE JENFELD

**Offener Brief:** Frau Meier an die Jenfelder



Die Jenfelder Volksspielbühne in Aktion

Liebe Leser des JenZ!

Bei uns ist jetzt „Sommerpause“, d.h. aber nur in unserem Spielplan. Ich hoffe, Sie haben das eine oder andere Stück gesehen und besuchen uns auch weiterhin. Die Saison 2010/2011 ist zu Ende und wir können ganz kurz verschnaufen. Aber auf der faulen Haut liegen wir dennoch nicht, denn die Planungen für die nächste Saison laufen schon auf Hochtouren. So hatten wir bereits eine sog. Leseprobe für das geplante Herbststück. Da werden dann die Probenpläne erarbeitet, wer hat wann Urlaub oder sonstige Termine, können wir immer am Montag und Donnerstag proben etc. Leider fehlt uns derzeit noch ein junges Mädchen für das neue Stück, aber wir hoffen, bald fündig zu werden, um dann Ende Juli mit den Proben beginnen zu können. Sie sehen also, viel Sommerpause ist da nicht.

Aber wir haben auch noch schöne interne Termine, wie z. B. unser jährliches Grillfest. Da treffen wir uns dann auf ein Würstchen mit Bier und Sekt oder bei Kaffee und Kuchen. Das Buffet wird von den Mitgliedern zusammengestellt und ist immer sehr lecker. Da kann man dann auch mal klönen und die Kinder können sich austoben. Das ist immer

ein entspannter Saisonabschluss für uns und recht beliebt bei den Mitgliedern.

Und dann ist da noch unsere Ausfahrt Anfang September. So etwas findet auch jährlich statt, mal früher mal später. In diesem Jahr fahren wir ins „Schokoland“ nach Peine, das wird sicher ganz interessant. Und damit wir auch richtig Spaß haben fahren wir alle zusammen mit einem Reisebus.

Wenn Sie, liebe Leser, auch so ein abwechse-

lungsreiches und spannendes Hobby suchen, so kommen Sie doch mal bei uns vorbei. Ich bin mir sicher, es schlummern sehr viele Talente in unseren Zuschauern und die müssen geweckt werden. Wir helfen gerne.

Hier aber jetzt schon einmal die Herbsttermine zum Vormerken:

Premiere: Freitag, 23.09.2011, 20:00 h im Jenfeld-Haus.

Außerdem am Samstag, 24.09. und Sonntag, 25.09. jew. um 15:00 h mit Kaffee und Kuchen.

Ach ja, Sie wollen sicher auch noch wissen, was wir spielen:

„Fro Pieper läßt gefährlich“, eine plattdeutsche Kriminalkomödie in drei Akten. Ihre Kartenbestellungen können Sie jederzeit unter der Tel.-Nr. 7124812 bei Frau Veldkamp aufgeben – auch im Sommer.

Jetzt wünsche ich allen Lesern einen schönen Sommer und freue mich über viele Zuschauer im Herbst!

Ihre

Renate Meier

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

VB Jenfeld



Die Jenfelder Volksspielbühne auf ihrem gemeinsamen Ausflug

# MITFAHRER GESUCHT!

## Jugendclub Jenfeld: Sommerreise ins Abenteuer

Angefangen hat es alles in Spanien: Jugendliche aus ganz Deutschland fahren mit Mountainbikes durch die Berge, lernen Surfen am Strand und springen von Felsen in einen Gebirgsfluss...



Die Idee, mit einer Gruppe durch Erlebnisse in der Natur, sportliche Betätigung und Herausforderungen zu lernen und sich weiter zu entwickeln, hat ihren Weg nach Jenfeld gefunden. Crossover Jenfeld bietet diesen

Sommer zum zweiten Mal eine erlebnispädagogische Reise nach Spanien an. Von einem schönen Zeltcamp mitten in der Berglandschaft der Pyrenäen aus geht es auf verschiedene Touren, zum Klettern, zum Mountainbiken, zum Wandern in einem Fluss, u. a. Die beiden letzten Tage der Reise werden dann nach bestandenen Herausforderungen und vielen neuen Erfahrungen

gen am Strand des Mittelmeeres mit Relaxen verbracht.

Aber auch hier in Hamburg bietet Crossover Jenfeld eine wachsende Anzahl an erlebnispädagogischen Angeboten für Jugendliche an. Es gibt regelmäßige Ausflüge zum Klettern und weiterhin geplant sind Kanufahrten, Übernachtungen in der Natur und GPS geführte Touren durch Hamburg. Bei all diesen Angeboten geht es darum, viel Spaß zu haben und neue Leute kennenzulernen.

Weitere Infos gibt es unter:

[www.crossover-jenfeld.de](http://www.crossover-jenfeld.de)

Jugendclub Jenfeld  
Rodigallee 246  
22043 Hamburg  
Tel. 040 / 654 8171

Text & Foto: : Amier Breindl

# INDIVIDUBISTEN - PUPPETS, FOOLS AND MORE!

## Impro-Theater: Närrisches Unwesen mit Klappmaulpuppen

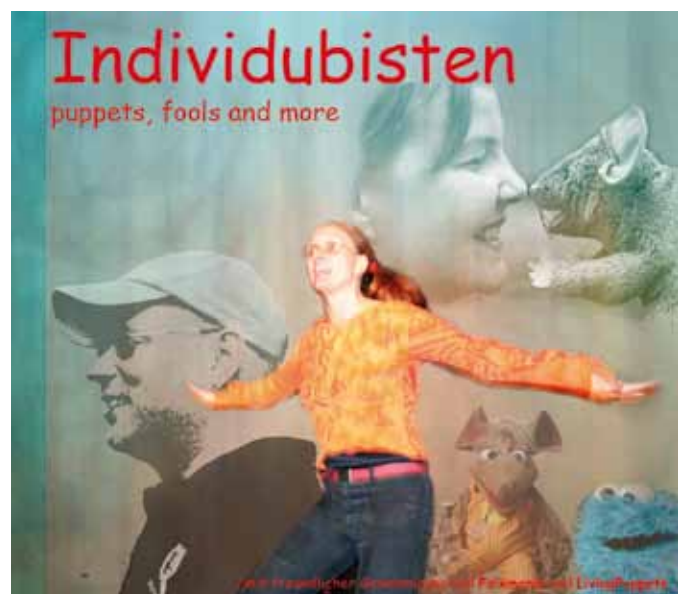
Seit nunmehr einem Jahr hat sich in Jenfeld/Hohenhorst eine kleine Theatertruppe etabliert. Unter dem Dach des Bereichs Kultur der Quadriga GmbH treiben Anne, Anja und Thomas – unterstützt von ihren großen und kleinen Klappmaulpuppen – ihr närrisches Unwesen. Sie verbinden Impro-Theater mit Puppenspiel, Performance mit Stadtteilkultur. Dabei steht das „fooling“, also die Beschäftigung mit dem Narr in sich und auf den Bühnen des Alltags, im Mittelpunkt. Die Grenzen zwischen Publikum und Akteuren verwischen, beide werden Teil des Theaterstücks. Drama und Komödie liegen in diesen Begegnungen oft so nah beieinander wie manchmal Lachen und Weinen.

In den letzten Monaten haben die Individubisten – mit Unterstützung des Verfügungsfonds Hohenhorst – einige Projekte mit Bewohnern und Interessierten im Stadtteil durchgeführt.

Die Ergebnisse können jetzt als Videos auf der Website der Individubisten unter:

[www.individubisten.de](http://www.individubisten.de) betrachtet werden. Viel Spaß dabei!

Text & Foto: Dr. T. Augustin



# INTERNATIONALER ERFOLG IN ISTANBUL

## Otto-Hahn-Schule: Silber bei der INEPO



Johannes Busse, Leandra D. Baras, Tobias Frahm (vorne v. li.). Frederik Thomsen, Valentin Hopf (hinten v. li.)

Zwei deutsche Teams haben ihre Projekte überaus erfolgreich bei der internationalen Umweltprojektolympiade INEPO (International Environmental Project Olympiad) vom 18. - 21. Mai 2011 in Istanbul präsentiert. Für die INEPO haben sich 118 Projekte aus 50 Ländern qualifiziert.

Schülerinnen und Schüler der OHS haben sehr erfolgreich an der Umweltprojektolympiade in Istanbul abgeschnitten und sind um viele neue Eindrücke und Erfahrungen reicher.

Die Möglichkeit zur Teilnahme an der INEPO hatten sich beide Teams durch sehr gute

Platzierungen bei der Wettbewerbsrunde 2009/2010 des BundesUmweltWettbewerbs erarbeitet.

Johannes Busse (16 Jahre, Waldschule Schwanewede in Niedersachsen) und Frederik Thomsen (16 Jahre, Gymnasium Vegesack aus Bremen) wurden für ihr Projekt „Mobil durch Algen/ Carbon-neutral City Traffic via Algae“ mit Goldmedaillen ausgezeichnet.

Leandra Delicija Baras, Valentin Hopf und Tobias Frahm (alle drei 17 Jahre und von der Otto- Hahn-Schule Hamburg) haben mit der Arbeit „Beenature – back to nature!“ Silbermedaillen gewonnen.

*Text & Foto: Mark Müller-Geers*

# SCHULFEST 2011

## Otto-Hahn-Schule: Gute Stimmung trotz schlechten Wetters



# JOB-CAFÉ IN JENFELD

## Quadriga: Kostenlose Beratung



Seit dem Spätherbst 2010 bietet das Stadtteilbüro, in Zusammenarbeit mit der FreiwilligenBörseHamburg, das Job-Café

Jenfeld in seinen Räumen im Erdgeschoss an. Jeden Mittwoch- und Donnerstagabend können Sie einfach vorbei kommen, von 19:00 bis 21:00 Uhr stehen Ihnen MitarbeiterInnen des Job-Café's zur Verfügung. Was ist nun ein Job-Café genau? Hier können Sie sich „Rund um das Thema

Arbeit und Arbeitslosigkeit“ kostenlos beraten lassen, sich informieren und Unterstützung erhalten, z.B. bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, dem Ausfüllen von Formularen und bei der Jobsuche über das Internet. Bei Bedarf ist auch eine arbeitsrechtliche Beratung durch einen Anwalt, nach Absprache, möglich.

Die MitarbeiterInnen des Job-Café's engagieren sich für Sie ehrenamtlich, eingebunden in die FreiwilligenBörseHamburg. Im Job-Café nimmt man sich freundlich Zeit für Sie. Bei einem Kaffee oder Tee können Sie in Ruhe alles Notwendige besprechen, bzw. selbst tun. Denken Sie daran, notwendige Unterlagen mitzubringen oder auch, eventu-

ell mit einer Begleitperson zu kommen, die übersetzen kann.

Kommen Sie vorbei oder rufen auch gerne vorher im Stadtteilbüro an, Tel. 654 70 91.

Herzlich

Ann Duijkers

Stadtteilbüro Jenfeld

Bei den Höfen 23

22043 Hamburg

Tel. 654 70 91

[duijkers@quadriga-hamburg.de](mailto:duijkers@quadriga-hamburg.de)

[www.quadriga-hamburg.de](http://www.quadriga-hamburg.de)

*Text: A. Duijkers*

# CLEVER & B FIT

## Quadriga: Kostenlose Beratung



Zahlreiche Informationsstände und ein buntes Rahmenprogramm erwartet die Besucher der 2. Jenfelder Bildungsmesse „Clever & Fit“ am 22. September im Einkaufszentrum JEN. Schwerpunkte der Veranstaltung werden in diesem Jahr unter anderem die Themen „Kindheit und Jugend“ sowie „Kunst, Kultur und Hobby“ sein. Daneben stehen aber zahlreiche andere Angebote aus allen Bereichen der Bildung, Qualifizierung und

Alle Anbieter von Kursen, Seminaren, Bildungsveranstaltungen, Workshops und offener Sozial- oder Nachbarschaftsarbeit aus Jenfeld und Hohenhorst sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Angeboten kostenlos im Rahmen der Messe zu präsentieren. Anmeldungen bitte an die Bildungsagentur Wandsbek unter der Telefonnummer 040-60 03 89 21 oder

per eMail: [info@bildungsagentur-wandsbek.de](mailto:info@bildungsagentur-wandsbek.de).

Weiterbildung auf dem Programm. Und die Veranstalter von der Bildungsagentur Wandsbek versprechen zahlreiche Überraschungen für Bildungs-Interessierte jeden Alters. Selbstverständlich wird auch wieder für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher gesorgt.

## IMPRESSUM

**Jenfelder Zeitungsgezwitscher**

**Herausgeber:** Stadtteilbüro Jenfeld  
Bei den Höfen 23  
22043 Hamburg  
de  
Tel: 040 / 654 7091

[www.quadriga-hamburg.de/stadtteilarbeit/](http://www.quadriga-hamburg.de/stadtteilarbeit/)

**Redaktion:** Frauke Dietz-Müller-Veeh,  
Hanke Bitter,  
Matthias Botsch

**Freie Mitarbeiterin:** Inga Barthels

email: [jenz.stadtteilzeitung@gmail.com](mailto:jenz.stadtteilzeitung@gmail.com)

**Satz und Layout:** Redaktion

**Druck:** MegaDruck.de GmbH  
Eichendorffstraße 34b  
26655 Westerstede

**Auflage:** 10.000 Stück

**Erscheinungsweise:** viermal jährlich

**Nächste Ausgabe:** Herbst 2011

**Titelbild:** Kita Schweidnitzer Straße

*Für die Inhalte der Artikel sind die Autoren verantwortlich, für die Seiten 10-11 & 20 die EPM Assetis GmbH.*

## LUST AUF RHYTHMUS?

**BeatObsession** ist eine Schlagwerkstatt, die Elbphilharmonie Kompass gemeinsam mit Kulturzentren in verschiedenen Hamburger Stadtteilen durchführt. Diese Workshops bieten die Gelegenheit, über einen Zeitraum von fünf bis sieben Wochen die Faszination Rhythmik kennen zu lernen. Zum Abschluss veranstalten alle Teilnehmer gemeinsam am 30. September 2011 ein Konzert in der Laeiszhalle. Das verwendete Instrumentarium geht dabei vom eigenen Körper über Alltagsgegenstände zu bekannten Percussion Instrumenten bis hin zu verblüffenden neuartigen Utensilien.

Teilnehmen können Kinder von 10-12 Jahren, die Lust am Musizieren und ein ausgeprägtes Rhythmusgefühl haben und die zuverlässig die vorgegebenen Termine wahrnehmen können.

Starttermin ist Dienstag, der 16. August, von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Danach folgen sieben Treffen jeden Dienstag zur gleichen Zeit. Die Treffen finden in der Kelloggstraße 38 statt.

Wer Interesse hat, meldet sich sobald wie möglich unter 654 50 04 oder unter [fkj.malhaus@quadriga-hamburg.de](mailto:fkj.malhaus@quadriga-hamburg.de) an.

## AUFRUF

Liebe BürgerInnen, liebe KollegInnen, liebe SchülerInnen, liebe Kinder,

erneut finden dieses Jahr wieder unsere Jenfelder Geschichten statt.

Im letzten Jahr waren wir gemeinsam so erfolgreich, dass wir im Anschluß eine Fotoausstellung im Wandsbeker Dienstleistungszentrum, so wie in der SAGA Geschäftsstelle in Jenfeld präsentieren konnten.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre/ Eure Ideen und auf eine Bewerbung zur aktiven Teilnahme an der Präsentation im Jenfeldhaus, die am Donnerstag, den 12. November 2009, im Jenfeldhaus stattfinden wird.

Herzliche Grüße

Helga Koennigs & Kirsten Stepanenko

## IN BEWEGUNG

Gesundheits- und Bewegungstipps gesucht

Kennen Sie schöne Wanderstrecken in unserer Umgebung? Vielleicht sogar einen Fitness-Parcours? Kennen Sie kostengünstige Ernährungskurse und Sportangebote? Die Wandsbeker Pflegekonferenz sucht diese Hinweise, um einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Angebote in Wandsbek geben zu können.

Die Informationen sollen auf der Website [www.hamburg.de/wandsbeker-gesundheits-und-pflegekonferenz](http://www.hamburg.de/wandsbeker-gesundheits-und-pflegekonferenz) veröffentlicht werden und auch in gedruckter Form vorliegen. Ihre Hinweise können Sie in den Stadtteilbüros von Jenfeld, Hohenhorst und Steilshoop abgeben oder aber an die Bildungsagentur Wandsbek Bei den Höfen 23, 22043 Hamburg senden.

## SCHULGARTEN



Interessantes Angebot für Kitas und Schulklassen

Die hamburger arbeit hat auf dem Gelände eines ehemaligen Gartenbaureviere einen großen Schulgarten angelegt, auf dem Schulklassen und Kindertagesstättengruppen eigene Beete und Gärten anlegen können.

Hier können sie erfahren, wie man Gärten anlegt und gestaltet, welche Pflanzen sich eignen und wie man sät, pflegt und erntet. Außerdem gibt es Platz für Ballspiele, ein Insektenhotel, eine Grillecke und Möglichkeiten, sich bei schlechtem Wetter auch drinnen zu beschäftigen.

Um telefonische Anmeldung unter 040 – 65804145 wird gebeten.

## MUSICAL

**X-mal Lola!**

Kindermusical der Jenkitos wird aufgeführt



Die Jenkitos beim Proben

Als Inspiration für das Theaterprojekt „X-Mal Lola“ diente die Geschichte der neunjährigen Lola, einer Kinderbuchheldin der Autorin Isabel Abedi. Lola träumt nachts davon, jemand ganz anderes zu sein. Wir haben uns gefragt, von was Kinder in Jenfeld träumen? Was sind ihre Wünsche und Vorstellungen vom Leben - wer möchten sie sein? Stellvertretend für Lola wurden 43 Jenfelder Kinder zu ihren Träumen und Wünschen befragt. Ihre Erzählungen finden sich auf der Bühne wieder in sechs Geschichten.

Es sind Geschichten von Weltraumforscherinnen, die auf sprechenden Planeten einem kranken Alien helfen, Meerjungfrauen, die eine geheime Unterwasserband gründen oder Tierärztinnen mit ungewöhnlichen Patienten. Es geht um eine Hexenforscherin auf der Suche nach einem magischen Schlüssel, um Feen und Freundschaften und um den Traum, ein richtiger Rockstar zu sein. Diese und andere Geschichten bringen wir als Kinder-Musical mit viel Gesang und Tanz auf die Bühne!

Die Termine sind:

Di., 14. Juni, 18 Uhr, Schule Jenfelder Straße, Jenfelder Straße 252, 22045 Hamburg

Di., 21. Juni, 10:30 Uhr, Schule Öjendorfer Damm, Öjendorfer Damm 8, 22043 Hamburg

Di., 28. Juni, 15 Uhr, Jenfeld Haus, Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg

Der Eintritt kostet für Erwachsene 1,- Euro und für Kinder 50 Cent.

## FERIENPASS

Kinderferienprogramm der Freien Kulturinitiative

Auch in diesem Sommer ist wieder viel los!

### Elbstrand pur!

Fahrt mit dem Schiff nach Övelgönne, toben, planschen, grillen am Strand!

30.06., Treffen im Malhaus um 10:00 Uhr, Rückkehr gegen 17:00 Uhr, Kosten: 5,- Euro

### Kletterpark Aumühle

5 verschiedene Parours, 48 Stationen – Abenteuer total!

04.07., Treffen im Malhaus um 09:50 Uhr, Rückkehr gegen 17:00 Uhr, Kosten: 12,- Euro

### Boberger Dünen!

Wandern, Sport, Spiel, Spaß, Grillen!

05.07., Treffen im Malhaus um 10:30 Uhr, Rückkehr gegen 18:00 Uhr, Kosten: 5,- Euro

### Verbindliche Anmeldung bei:

Freie Kulturinitiative, Kellogstr. 38, 22045 Hamburg, Tel: 654 50 04,

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr

Die Teilnahmegebühr muss bei der Anmeldung beglichen werden.

## STADTTEILKONFERENZ

Die Stadtteil-Konferenz tagt

Wissen Sie eigentlich, dass Jenfeld seit 1993, als einer der ersten Stadtteile in Hamburg, eine Stadtteil-Konferenz (STK) hat? Ein basisdemokratisches Gremium als Grundlage für eine Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen hier im Stadtteil?

Bürgerbeteiligung hat ja in den letzten Monaten wieder an Aktualität gewonnen. Sie ist jedoch mehr als nur ein Mittel, sich gegen Missstände zur Wehr zu setzen. Sie kann zu einem kreativen Umgang mit den Problemen und Herausforderungen stadtteilspezifischer und gesellschaftlicher Entwicklungen beitragen. Soziales Engagement, der Wunsch, das eigene Umfeld mitzugestalten, eigene Kom-

## GESTALT THERAPIE

Renée Thissen, eine Gestaltberaterin der Deutschen Vereinigung für Gestalttherapie (DVG) informiert über Gestalttherapie und Gestaltberatung. Frau Thissen absolvierte ihre Ausbildung beim Hamburger Institut für gestaltorientierte Weiterbildung (HIGW). Daher bietet Frau Thissen im Jenfeld-Haus Donnerstags um 17.00 und um 18.00 Uhr persönliche Beratung. Außerdem werden in unregelmäßigen Abständen von ihr verschiedene Seminare angeboten. Anmeldungen werden telefonisch gerne angenommen.

Gestalttherapie ist eine psychotherapeutische Behandlungsmethode, die erlebnis- und erfahrungs-orientiert ist und bei der mit Experimenten und mit kreativen Medien gearbeitet wird, also mit Malen oder mit Ton, mit Rollenspielen und Phantasiereisen.

Eine Beratung bleibt mehr an der Oberfläche und ist meistens kürzer als eine Therapie. Man könnte es als eine Art Coachen betrachten.

Renée Thissen, Waldenburger Straße 49, 22045 Hamburg, Tel. 040-653 44 54  
Jenfeld-Haus, Tel.: 040-654 4060

petenzen einzubringen und auch, andere Menschen kennenzulernen und der Spaß daran, sind einige der Gründe, sich einzumischen und mitzumischen!

Die STK ist ein Zusammenschluss von Bürger und Bürgerinnen, Vereinen und Institutionen im Stadtteil, die das Wohl Jenfelds verfolgen und eine positive Entwicklung erreichen wollen.

Sie tagt vierteljährlich, hat 60 Mitglieder und ist ein Mix von Schwerpunkt- und aktuellen Themen aus dem Stadtteil, Standardthemen und breiter Information.

Sind Sie neugierig geworden? Dann kommen Sie dazu, gewinnen einen Eindruck und reden in der Pause vielleicht mit mir oder mit anderen.

## GESPRÄCHSSTOFF

Sie haben den Integrationskurs besucht? Und Sie möchten gerne andere Menschen treffen, gleichzeitig Deutsch sprechen und trainieren? Dann sind Sie richtig in der Bücherhalle Jenfeld. Denn hier trifft sich regelmäßig eine offene Gesprächsgruppen, in der Sie nicht nur viel deutsch sprechen, sondern auch neue Kontakte schließen und viele Kulturen kennen lernen können. Bei diesem Angebot, das zeitlich unbefristet und kostenlos durchgeführt wird, geht es vor allem um die Freude am praktischen Umgang mit der Sprache. Also einfach reden und erzählen, sich austauschen über Themen aller Art, zuhören und verstehen.

Ist Ihr Interesse geweckt? Sie sind herzlich eingeladen, einfach – ohne Anmeldung – vorbei zu kommen und das Angebot kennen zu lernen:

Bücherhalle Jenfeld (Rodigallee 293, EKZ JEN): **Donnerstag 15 bis 16 Uhr**

Wenn Sie also Bekannte oder Freunde haben, die ein solches Angebot in einem anderen Stadtteil nutzen möchten, sprechen Sie gern unser Büroteam an (Montag bis Freitag 10 bis 15 Uhr, Mittwoch bis 13.00 Uhr): Telefon 040 / 4 26 06-333, E-Mail: [DialoginDeutsch@buecherhallen.de](mailto:DialoginDeutsch@buecherhallen.de). Weitere Informationen unter [www.buecherhallen.de/ehrenamt](http://www.buecherhallen.de/ehrenamt)

Nächste Stadtteilkonferenz:

Montag, 22. August 2011, ab 18.30 Uhr, Jenfeld-Haus, Charlottenburger Str.1.

Die Stadtteil-Konferenz ist immer öffentlich. Sie sind herzlich eingeladen!

Herzlich,  
Ann Duijkers

Stadtteilbüro Jenfeld, Bei den Höfen 23, 22043 Hamburg, Tel. 654 70 91  
[duijkers@quadriga-hamburg.de](mailto:duijkers@quadriga-hamburg.de)  
[www.quadriga-hamburg.de](http://www.quadriga-hamburg.de)

# TERMINE IN JENFELD



## Jenfeld-Haus Kultur und Begegnung

Mittwochs, 9 Uhr bis 10.30 Uhr

### Seniorenfrühstück

Das Seniorenfrühstück ist eine feste Größe im Stadtteil. Gruppen ab drei Personen melden sich bitte vorher im Jenfeld-Haus an.

Donnerstags, 15 bis 17.30 Uhr

### Klön-Café

Treffen zum gemütlichen Klöncafé. Alle, die Kaffee, Kuchen, Geselligkeit, Spiele und Gespräche mögen, sind eingeladen. Kostenbeitrag Euro 2,50 inkl. Kaffee und Kuchen.

Montag, 15. August 2011, 18.30 Uhr

### Stadtteilrat

Der Stadtteilrat ist das Arbeitsgremium der Stadtteil-Konferenz. Die Sitzungen sind öffentlich. Der Eintritt ist frei.

Montag, 22. August 2011, 18.30 Uhr

### Stadtteil-Konferenz

Die Sitzungen sind öffentlich. Eintritt frei.

Dienstag, 30. August 2011, 10 Uhr

### Theater für Kinder „Gib Her!“

Ein Stück über die Bedürfnisse von Menschen und Tieren. Inszeniert mit einem Erzähler, einem Schauspieler, drei Figuren und viel Musik. Für Kinder ab 4 Jahren, Dauer ca. 40 Minuten. Weitere Informationen unter [www.mapili-theater.de](http://www.mapili-theater.de)

Eintritt € 4,50 /

Gruppen € 4,- bitte anmelden.

Sonntag, 4. September 2011, 11 Uhr

### Brunch

Kostenbeitrag € 13,- / Kinder bis zum zehnten Lebensjahr € 6,50 Anmeldung erforderlich bis 1. September.

Sonntag 11. September 2011, 16 Uhr

Kaffee- und Kuchenangebot ab 15 Uhr

### Kleines Konzert am Sonntagnachmittag

Die junge Reihe mit ausgesuchter Kammermusik. Katharina Apel-Scholl und Jochen Schwart vermitteln eine warme und intime Atmosphäre.

Eintritt € 8,- / erm. € 6,-

## ANGEBOTE DER ASB-SOZIALSTATION

Alle Veranstaltungen sind kostenlos !!!

Wir bitten um Anmeldung unter der Rufnummer: 040-66 51 521

Donnerstag, 23.06.2011, 14.00 Uhr

### Historischer Rundgang,

Treffpunkt vor der ASB-Sozialstation, Denksteinweg 32

Donnerstag, 30.06.2011

**Neues zum Hausnotruf**, in den Räumen der ASB-Sozialstation, Denksteinweg 32

Donnerstag, 28.07.2011

**Info-Veranstaltung mit der Fa. Apetito**, in den Räumen der ASB-Sozialstation, Denksteinweg 32

Mittwoch, 31.08.2011

**Info-Veranstaltung mit der Alpha-Apotheke** zum Thema „Was bewirkt Ginkgo?“ in den Räumen der ASB-Sozialstation, Denksteinweg 32

Donnerstag, 22.09.2011, 14.00 Uhr

**Historischer Rundgang**, Treffpunkt vor der ASB-Sozialstation, Denksteinweg 32

**KOMMENTARE?**

**ERLEBNISSE?**

**SCHREIBEN SIE UNS:**

[JENZ.STADTTEILZEITUNG@GMAIL.COM](mailto:JENZ.STADTTEILZEITUNG@GMAIL.COM)

## MUSICAL: X-MAL LOLA

Premiere:

Di., 14. Juni um 18 Uhr

Schule Jenfelder Straße

Jenfelder Straße 252, 22045 Hamburg

Di., 21. Juni um 10:30 Uhr

Schule Öjendorfer Damm

Öjendorfer Damm 8, 22043 Hamburg

Di., 28. Juni um 15 Uhr

Jenfeld Haus

Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg

Eintritt: Erw. 1,- € / Kinder: 0,50 €

Fehlen hier Ihre **Termine?**

Dann schreiben Sie an  
[jenz.stadtteilzeitung@gmail.com](mailto:jenz.stadtteilzeitung@gmail.com)



OTTO-HAHN-SCHULE

**THEATER**

Jenfelder Allee 53  
22043 Hamburg

Schülerinnen und Schüler aus dem Kurs  
„Darstellendes Spiel“

**08.06.2011, 19:00 Uhr, in der LMH**

„Was geht ab Nath?“

Eintritt: 2,-€

**16.06.2011, 19.00 Uhr, in der LMH**

„Diener zweier Herren“

## STADTTEILBÜRO

Freiwilligenbörse

Beratung zum ehrenamtlichen Engagement

Dienstags, 09.30 bis 12.30 Uhr

Freiwilligenbörse

Job-Café Jenfeld

Mittwochs u. donnerstags, 19.00– 21.00 Uhr

# DER TAUBENWÄCHTER

**Kurzgeschichte:** Etwas Nachdenkliches zum Schluss



Neulich beobachtete ich meine Nachbarn und ich bitte Sie, mich nun nicht zu fragen, wieso ich meine Nachbarn beobachte. Wieder einmal wurde ich Zeuge eines erstaunlichen Schauspiels, dass sich so nun schon seit vielen Monaten in immer neuen Facetten vor unserer Haustür abspielt.

Als Bewohner einer Erdgeschosswohnung sehen diese älteren Herrschaften, die uns gegenüber wohnen, offensichtlich bereits von beruflichen Verpflichtungen befreit, es als ihre vornehmliche Aufgabe an, dem Unkraut und dem Ungeziefer auf dem vor ihrem Küchenfenster befindlichen Gartenstück, welches eigentlich in Pflege des Wohnungsunternehmens steht, den Kampf anzusagen.

Bewaffnet mit einer Klobürste (!) schritt nun der Mann mit adipösen Bewegungen aus dem Handgelenk gegen die sich auf dem Rasen niederlassenden Tauben vor, die in alle Richtungen davonestoben. Kaum jedoch drehte sich der Taubenwächter weg und ging, befriedigt ob seines Werkes, gen Haustür, schwirrten sogleich aus allen Richtungen die Tauben

herbei und ließen sich wieder auf dem Gras nieder.

Diese Frechheit nicht auf sich sitzenlassend, kehrte der Taubenwächter auf dem Absatz, verzeihen Sie, dem Hausschuh um und die Szene wiederholte sich an die vier Male. Endlich, wohl in der Gewissheit, nun gesiegt zu haben, da die Vögel zögerten, schritt der Mann ins Haus zurück – und die Tauben flogen wieder heran.

Ich war sehr erstaunt und auch ein wenig fassungslos über die Sinnlosigkeit dieses Unterfangens und diesen Einsatz von Energie, der einen Zustand bekämpfte, der weder kontrollierbar noch nützlich im eigentlichen Sinne ist und meine Frau wusste mir zu berichten, dass sich dies schon öfter zugetragen hatte und die Herrschaften wohl auch nicht müde wurden, dieses zweifelhafte Ehrenamt weiterhin auszuführen.

Dass sie „ihren“ Busch mit der Klobürste abschrubbten und offensichtlich auch sonst für Ruhe und Ordnung sorgten, stieß mir sauer auf und ich fing an, diese Leute sonderlich

zu finden. Doch ein Moment des Innehaltens zeigte mir ein anderes Bild: Ein Symbol und auch ein Soziogramm.

Es sagte mir etwas über das Leid, dass Menschen ertragen müssen, die keine Aufgabe mehr haben und die die Gesellschaft – also wir – spüren lässt, dass sie angeblich nicht mehr gebraucht werden. Diese selbst geschaffene Aufgabe und Verantwortung, und sei es nur für die Sauberkeit der Buschblätter und die Freiheit des Rasens von Taubenkot, gibt diesen Menschen offensichtlich ein Gefühl, noch da zu sein. Und noch etwas zeigte sich mir da. Nämlich ein Sinnbild für unser aller Leben und unser Festhaltenwollen, unseren Kontrollzwang und unsere Schwierigkeiten, das Leben fließen zu lassen und es zu nehmen, wie es ist.

Dem einen sind es die Tauben, die er da nicht haben will, dem anderen Aversionen unterschiedlichster Art. Wir alle haben unsere Tauben.

Und dieser Moment des Sinnens machte mich ruhiger und meinen urteilenden Geist ein wenig leiser, denn der Taubenwächter, das bin auch ich...



# EINKAUFSZENTRUM

# Berliner Platz

„Bärenstark“ diese Auswahl ...



**300 KOSTENLOSE  
STELLPLÄTZE  
DIREKT VOR DER TÜR!**

## Diese Vielfalt erwartet Sie:

### LEBENSMITTEL

ALDI

Dat Backhus

SKY-Markt

Ihr Marktplatz

*Jede Woche eine neue frische Welt*

Back König

### SERVICE · DIENSTLEISTUNG

Alltours Reisecenter

D.A.S. Versicherungen

Klier Friseur der kleinen Preise

Hollywood Nails

SB-Waschcenter Eisenhauer

Sunline Sonnenstudio

### DROGERIE · GESUNDHEIT

Apotheke Berliner Bär

Schlecker

Rossmann

### GASTRONOMIE

Bärli Grill-Imbiss

Das Hohenhorster Bistro / Eiscafe

Gaststätte „Zum Kumpel“

### FREIZEIT · PERSÖNLICHER BEDARF

Haushaltswaren Martin Bänch

Blumeninsel

CIGO Tabakwaren + Zeitschriften

Zimmermann Schreiben + Foto /  
Postagentur

### MODE

KIK Textilien

DuDu Moda

### TELEKOMMUNIKATION

@K Mobile Store

### ÄRZTE · PRAXEN

Zahnarztpraxis Dr. Froelich & Partner

Fächärzte für Innere Medizin

Peter Schmiem, Dietlind Din, Dr. med.

Henning Oehr, Dr. med. Ulrike Naß

Praxis für Krankengymnastik

Rumstedt

Praxis für Podologie Wolters

und viele weitere ...

DAHLEMER RING 19 · 22045 HAMBURG · TELEFON **040 - 271 42 985**

BESUCHEN SIE UNS AUCH IM INTERNET UNTER **WWW.EKZ-BERLINERPLATZ.DE**

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - SA. 08:00 - 20:00 UHR